



Ausbildungsplätze bei der Fraport AG sind begehrt: Die Bewerberflut muss gemanagt werden.

Online-Tests zur Azubi-Auswahl

Beim Betreiber des Frankfurter Flughafens, der Fraport AG, kommen auf einen Ausbildungsplatz bis zu 1.000 Bewerber. Um den Ansturm zu bewältigen, trifft das Unternehmen eine Vorauswahl mittels eines Online-Tests des U-Form-Verlags. „Dadurch sparen wir uns viel Papier, Zeit und Reisekosten“, sagt Sabine Weinheimer, Ausbildungsverantwortliche der Fraport AG. Auch Olaf Schirmer von der Dräger Medical AG & Co. KG in Lübeck setzt vor dem Vorstellungsgespräch zunächst auf Online-Tests. Seit Oktober 2006 sind diese bei Dräger Medical im Einsatz. Bisher wurden damit rund 130 Bewerber getestet.

Der Online-Test des U-Form-Verlags funktioniert ganz einfach: Benötigt wird lediglich ein Internet-Zugang. Der Bewerber meldet sich von zu Hause unter der Adresse www.testdurchfuehren.de an und erhält anschließend Bearbeitungshinweise. Sobald er seinen persönlichen und nur einmal gültigen Zugangscode eingegeben hat, werden persönliche Daten abgefragt.

Zeitgleich lädt sich der komplette Test hoch, sodass Bewerber schnell zwischen den einzelnen Fragen wechseln können. Die Reihenfolge bei der Bearbeitung der einzelnen Fragen ist frei. Nach der vorgegebenen Bearbeitungszeit – in der Regel sind das 90 bis 120 Minuten – zieht das System automatisch die Antworten zurück und wertet diese aus.

Im Schnitt enthält ein Test zwischen 25 und 40 Fragen und wird für gewerbliche, kaufmännische und handwerkliche Ausbildungsberufe angeboten. Auch für IT-Berufe, Handel, Handwerk und Dienstleistungsberufe gibt es eigene Prüfungen. Bei den kaufmännischen Berufen werden Allgemeinbildung, Rechtschreibung, Wortschatz und der Umgang mit Zahlen und Tabellen geprüft. Bei gewerblichen Berufen wird technisches Verständnis, Mathematik und räumliches Vorstellungsvermögen abgefragt. Ein Online-Test kostet je nach Abnahmemenge zwischen zwölf und 20 Euro. www.u-form.de;

www.fraport.de; www.draeger.com

NACHRICHTEN

HR-Podcasting-Projekt erhält TheoPrax-Preis 2007

Das Projekt „Einsatz von Podcasting im Human-Resources-Bereich“ von Professor Wolfgang Jäger (FH Wiesbaden) in Zusammenarbeit mit dem CeBIT-Forum HR und Interflex wurde mit dem TheoPrax-Preis 2007 ausgezeichnet. Der Preis zeichnet Projekte an Schulen und Hochschulen aus, die in vorbildlicher Weise Theorie und Praxis verzahnen. www.theo-prax.de

Vergütungs-Software für das Gesundheitswesen

Ab sofort bietet das Beratungsunternehmen Medvicon aus Hannover eine Software zur leistungsabhängigen Vergütung von Beschäftigten im Gesundheitswesen an. Mit der Software „Bonusmed“ können sowohl Einmalzahlungen, etwa eine Sonderprämie, als auch ein Teil der bisherigen Gehälter leistungsabhängig verteilt werden. Weitere Informationen sowie einen Demo-Account gibt es unter www.bonus-med.de

Arbeitshilfen für die Praxis

Die CD-ROM „Personalpraxis im Betrieb“ aus dem Wrs-Verlag unterstützt kleine und mittelständische Betriebe in allen Fragen der Personalarbeit – von der Einstellung bis zur Kündigung. Sie enthält Verträge, Formulare, Musterbriefe, Checklisten und Berechnungs-Tools.

www.haufe.de/shop

Dokumentenmanagement

Die Dokumentenmanagementlösung „Inforce“ von SDS Software integriert eine Vielzahl unterschiedlicher Informations- und Dateitypen, darunter MS Word, MS Excel, Internet-Adressen, E-Mails, Nachrichten, Adressen und verschiedene Datenbanken. Inforce ist als mehrplatzfähige Standard-, Business- und Enterprise-Edition erhältlich. www.inforce.de